

PROGRAMM

Mein Gast: Dr. Fritz Felgentreu, Kreisvorsitzender der SPD Neukölln und Bundestagskandidat.

Unser Programm am Samstag, 1. Juni 2013:

10:00 Uhr Arbeitslosenfrühstück im Kiosk auf dem Reuterplatz
(nicht öffentlich)

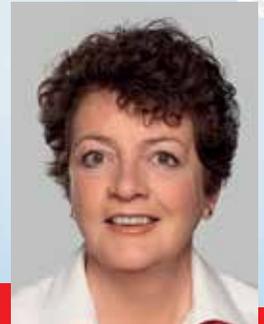
12:00 Uhr Gemeinsamer Infostand mit der Abteilung 1 (Rixdorf) der SPD Neukölln. Stellen Sie uns Ihre Fragen
(öffentlich) Kottbusser Damm/Weserstr.

14:00 Uhr Besuch des „Hüttenpalastes“ in der Hobrechtstr. 66 zu einem Gespräch über unternehmerische Kreativität in Nord-Neukölln
(nicht öffentlich)

ab 15:30 Uhr Rundgang durch verschiedene Kreuzköllner Kreativwerkstätten
(öffentlich) Start: Schilderfabrik in der Schinkestraße 20

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

STADTTEIL IM GESPRÄCH



NEUKÖLLNER STADTTEILTAG

Treffen Sie Kirsten Flesch am
1. Juni 2013

SPD-Fraktion des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
Internet: www.spdfraktion-berlin.de

Berlin **Fraktion
SPD**

Willkommen zum Neuköllner Stadtteiltag



Liebe Neuköllnerinnen und Neuköllner,

es ist mir eine Freude Sie in unserem Nord-Neukölln treffen zu können.

Mein Stadtteiltag gibt Ihnen die Gelegenheit mich persönlich kennenzulernen. Sie können mir gerne Ihre Sorgen erzählen oder auch nur ein Pläuschchen mit mir halten, quasi am Gartenzaun.

Nord-Neukölln entwickelt sich mehr und mehr zu einem Szenebezirk, mit allen Vor- und Nachteilen.

Lassen Sie uns gemeinsam näher hinschauen.

Ihre

Kirsten Flesch

P.S. Jeden ersten Samstag im Monat können Sie mich von 10-12 Uhr im Kiosk auf dem Reuterplatz treffen.

Für Neukölln und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

Meine Arbeit für Neukölln:

Als Mitglied des Hauptausschusses im Abgeordnetenhaus von Berlin setze ich mich dafür ein, dass die Gelder gerecht verteilt werden und die Bezirke dabei nicht zu kurz kommen. So konnten wir im letzten Jahr eine kräftige Finanzspritze für die Bezirke durchsetzen. Mit dem Geld hat der Bezirk Neukölln u. a. die Sicherheit an den Schulen finanziert. Lernen in friedlicher Umgebung ist eine wichtige Basis für das Zusammenleben.

Darüber hinaus haben wir Sozialdemokraten in Berlin den gesamten Bildungsweg eines Menschen kostenlos gemacht und kümmern uns um das Lernumfeld.

Gleichzeitig arbeiten wir daran, dass die Quartiersmanagements auf ihren Wegen vorankommen. Wohn- und Arbeitsumfeld können so nach den Wünschen der Bewohner gestaltet werden, vor allem können Sie ihre Wünsche einbringen.

Arbeitsergebnisse können Sie rund um den Richardplatz und am Reuterplatz bewundern.

Ich persönlich radle gerne mal am Neuköllner Schiffahrtskanal entlang.



Lebensqualität erhalten

Das Angebot an bezahlbarem Wohnraum soll erhalten bleiben, bei gleicher Qualität. Der Kiez soll eine gute Mischung aus gut erreichbaren Einkaufsmöglichkeiten und ruhigem Wohnumfeld bleiben.

Lebensqualität schaffen

Die Menge der in Ferienwohnungen umgenutzten Wohnungen soll reduziert, neuer Wohnraum geschaffen und das Umfeld so von störenden Einflüssen befreit werden.

In den Quartiersmanagements und Bürgerinitiativen können Sie sich weiterhin für Ihren Kiez einbringen.

Erfolge wahrnehmen

Die Quartiersmanagements und eine Reihe von Bürgerinitiativen haben in den letzten Jahren viel erreicht, um die Kieze wieder so zu gestalten, wie sich die Anwohner das wünschen. Den Blick für die Veränderungen sollten wir schärfen, denn nichts wird ohne Engagement und Mühe einfach mal so erreicht.

Integration schaffen

Alt-Berliner und Zugezogene aus dem Schwabenland und anderen fremden Kulturen – gemeinsam friedlich miteinander plaudernd – das sollte geliebte Kulturvielfalt möglich machen.